



TGS Niederrodenbach
Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Verhaltenskodex

der Turngesellschaft

1891

Niederrodenbach

e.V.

Stand: 31.10.2025



TGS Niederrodenbach

Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftritt – Handball – e-sports – Reha

Vorbemerkungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für allerlei Geschlecht (w/m/d).

Der vorliegende Verhaltenskodex beschreibt Grundsätze und konkrete Verhaltensregeln zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätige im organisierten Sport in Hessen.

A. Grundsätze

Die nachfolgenden Grundsätze beschreiben die Haltung, die gegenüber Schutzbefohlenen¹ einzunehmen ist. Diese Grundsätze dienen der Orientierung für das eigene Verhalten.

Hiermit verspreche ich mein Handeln an folgenden Grundsätzen auszurichten:

1. Ich achte die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und unterstütze dessen Entwicklung zu einer mündigen Person. Dies hat Vorrang vor meinen eigenen sowie sportlichen oder persönlichen Zielen Dritter (z.B. Eltern, Verein, Verband).
2. Ich achte das Recht jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Privatsphäre sowie individuelle Grenzen und übe keine Form der Gewalt aus, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, weder im analogen noch im digitalen Raum. Ich bin mir der Verantwortung bewusst und werde meine Position nicht ausnutzen, insbesondere gegenüber Personen, die in einem Abhängigkeitsverhältnis zu mir stehen.
3. Ich setze mich für ein faires und respektvolles Miteinander unter den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für die Einhaltung von sportlichen Regeln im Sinne des Fair Play ein.

¹ Schutzbefohlene = (minderjährige) Personen, die aufgrund des Alters und/oder sportspezifischen Gegebenheiten in einem besonderen Betreuungs- und/oder Abhängigkeitsverhältnis zu mir stehen.



TGS Niederrodenbach

Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftritt – Handball – e-sports – Reha

4. Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets an den Entwicklungsstand der Teilnehmenden aus, setze alters- und bedarfsgerechte Methoden ein und schaffe dabei Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

5. Ich übernehme eine aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation. Ich setze mich gegen den Missbrauch von Suchtmitteln ein (z.B. Medikamenten-, Drogen-, Medien- und Alkoholmissbrauch).

6. Ich respektiere die Würde und die Rechte jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Diskriminierung jeglicher Art trete ich entschieden entgegen. Dazu gehören Diskriminierungen aufgrund sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Behinderung, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und Identität, Alter oder Geschlecht.

7. Ich achte die Persönlichkeitsrechte (z.B. Recht am eigenen Bild, am eigenen Namen) der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und halte beim Umgang mit personenbezogenen Daten die Datenschutzbestimmungen ein.

8. Ich bin achtsam für Anzeichen von Vernachlässigung, Grenzverletzungen und jegliche Formen von Gewalt. Ich werde aktiv, wenn gegen die Werte und Normen dieses Verhaltenskodexes verstoßen wird. Der Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen steht dabei an erster Stelle. Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehe ich eine professionelle fachliche Unterstützung in Form der Kindeswohlbeauftragten der TGS Niederrodenbach hinzu. Im Allgemeinen kann das Vorgehen aus dem Interventionsleitfaden entnommen werden.

9. Ich begegne auch erwachsenen Sportlern, Veranstaltungsteilnehmern, Mitgliedern und Kollegen nach den Grundsätzen dieses Verhaltenskodexes.

B. Verhaltensregeln zum Kindeswohl

Diese Verhaltensregeln sind eine Konkretisierung der Grundsätze und dienen sowohl dem Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor psychischer, körperlicher und sexualisierter



TGS Niederrodenbach

Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftritt – Handball – e-sports – Reha

Gewalt und Vernachlässigung als auch dem Schutz für alle ehrenamtlich, nebenberuflich und hauptberuflich Tätige im organisierten Sport innerhalb der TGS Niederrodenbach vor einem falschen Verdacht.

1. Transparency im Handeln

Ich halte das Sechs-Augen Prinzip² und/oder das Prinzip der offenen Tür³ in Einzelsituationen ein (z.B. Wettkampffahrten, Einzeltrainings, Trainingsbesprechungen). Ich verzeige keine Vergünstigungen und keine Geschenke an einzelne Schutzbefohlene. Ich weiche von einer dieser Regeln nur ab, wenn ich den Grund dafür mit einer weiteren verantwortlichen Person besprochen habe und wir dies einvernehmlich als sinnvoll und/oder notwendig erachten. Ich verhalte mich stets so, dass mein Handeln nachvollziehbar ist.

2. Körperkontakt

Körperliche Kontakte (z.B. notwendige Hilfestellung, Ermunterung, Trost oder Gratulation) müssen von allen beteiligten Personen gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten. Ich respektiere die individuellen Grenzen des Einzelnen, ggf. frage ich nach.

3. Duschen, Umkleiden und Übernachten

Ich dusche und ziehe mich nicht mit Schutzbefohlenen um und übernachte nicht allein mit ihnen. Übernachtungen gestalte ich stattdessen gemeinsam in Gruppen (z.B. im Rahmen von Sportfesten oder Freizeiten, Trainingslagern). Umkleidekabinen und Schlafräume betrete ich erst nach Anklopfen und positiver Rückmeldung.

4. Private Beziehungen

Ich baue keine exklusiven privaten Beziehungen zu Schutzbefohlenen auf. Ich nehme sie im Rahmen meiner Vereinstätigkeit nicht ohne Zustimmung der Sorgeberechtigten mit in meinen Privatbereich (z.B. Auto, Wohnung, Haus, Garten). Ich teile keine privaten Geheimnisse mit ihnen, auch nicht in digitaler Form. Ich achte darauf, dass im Vereinskontext keine Situationen entstehen, die als

² Sechs-Augen-Prinzip: Möglichst nie mit einem Schutzbefohlenen allein sein, d.h. eine zweite Person miteinbeziehen.

³ Prinzip der offenen Tür: Ein Zutritt von Dritten muss jederzeit gewährleistet sein.



TGS Niederrodenbach

Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftritt – Handball – e-sports – Reha

unangemessen oder missbräuchlich interpretiert werden könnten. Auch achte ich darauf, dass im Falle privaten Kontaktes außerhalb der Vereinstätigkeit (z.B. wegen Freundschaften der Kinder), der der Zustimmung der Sorgeberechtigten bedarf, eine klare Rollenabgrenzung erfolgt, um Missverständnisse zu vermeiden. Privater Kontakt darf der Gleichbehandlung aller Kinder im Rahmen der Vereinstätigkeit nicht entgegenstehen.

5. Verbreitung von Fotos und Videos

Ich verbreite keine Fotos oder Videos von Schutzbefohlenen ohne deren Erlaubnis bzw. der Erlaubnis der Sorgeberechtigten und achte stets das Recht am eigenen Bild. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten halte ich die Datenschutzbestimmungen ein.

6. Kommunikation

Ich kommuniziere wertschätzend. Ich übernehme die Verantwortung für mein Handeln und bin bereit, mich für mögliche Fehlverhalten jeglicher Form zu entschuldigen. Ich schreite bei wahrgenommenen Grenzverletzungen, Diskriminierungen oder Gewalt aktiv ein.

7. Gesundheit

Ich achte auf ausreichend Pausen und auf ein alters- und bedarfsgerechtes Training bei Schutzbefohlenen. Nach einer Verletzung/Krankheit von diesen gestalte ich den Wiedereinstieg angemessen.

C. Maßnahmen beim Verstoß gegen den Verhaltenskodex

Ich bin mir ausdrücklich bewusst, dass sich der Verein bei jeglichen Verstößen meinerseits gegen den Verhaltenskodex vorbehält, einzelfallabhängige Maßnahmen einzuleiten.

Ende des Verhaltenskodexes, Stand: 31.10.2025